

Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

NIBRA® -Hohlfalz-Ziegel H 10

IMMER AKTUELL!

Alle Technischen Daten sowie
Informationen zur Windsogsicherung
unter www.NELSKAMP.de

Nibra®



Der NIBRA®-Hohlfalz-Ziegel H 10.



Hohlfalz-Ziegel zählen zu den markanten Gestaltungsmerkmalen historischer Gebäude. Die Tradition lebendiger Dachgestaltung setzt der H 10 fort, allerdings in einem attraktiven Großformat. Dies ist neben der leichten und wirtschaftlichen Verlegung auch der Grund, dass der H 10 immer häufiger auch in der aktuellen Dacharchitektur einen festen Platz gefunden hat.

Der H 10 im Detail:

- Verfalzter Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304 mit weit besserer Güteeigenschaft als gefordert
- Wasserundurchlässig, frostbeständig, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 22°
- Bedarf je m² ca. 10,1 - 10,9 Stück



NIBRA®-Ziegel werden aus Westerwälder Ton in keramischer Qualität gefertigt. Die damit verbundene geringe Wasseraufnahme von unter 3% und extreme Frostsicherheit sind Voraussetzungen für die Langlebigkeit der NIBRA®-Ziegel.



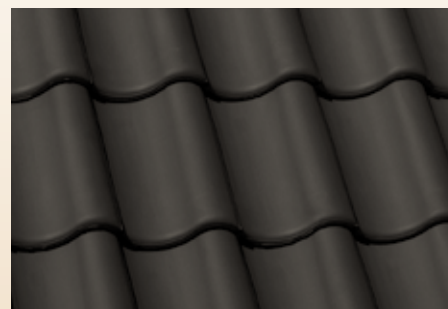
Die Farben.



(01) naturrot



(02) rot engobiert



(03) altfarben engobiert



(04) braun engobiert



(18) schwarz edelengobiert (glasiert)


















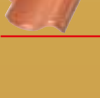
Farbabweichungen: Unsere Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt. In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.

Oberflächen Dachziegel: Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör

reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unserer Internetseite www.nelskamp.de finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

	Ganzer Ziegel (bei Bedarf auch mit Nagelloch erhältlich*) Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 4,4 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm Bedarf: ~ 10,1 - 10,9 Stück/m ²
	Einfalzziegel* Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 4,3 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm Bedarf: individuell
	Doppelkremper Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 32,1 cm Gewicht: ~ 4,1 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 32,1 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	Ortgangziegel links Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 32,1 cm Gewicht: ~ 5,5 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 19,5 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	Ortgangziegel rechts Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 5,3 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 12,0 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	Ortgangziegel mit Aussensteg links Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 6,7 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 27,8 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	Ortgangziegel mit Aussensteg rechts Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 26,8 cm Gewicht: ~ 5,8 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 20,1 cm Bedarf: ~ 2,5 Stück/m
	Firstziegel Standard ~ 2,7 Stück/m Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm Gewicht: ~ 3,6 kg	Decklänge: ~ 37,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Firstanfang Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 30,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstende Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 39,0 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 31,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstanfang Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 34,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstende Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 41,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Gratanfang Standard Länge: ~ 49,0 cm Breite: ~ 24,5 cm Gewicht: ~ 3,5 kg	Decklänge: ~ 42,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: individuell
	Walmkappe Universal (auch mit vier Abgängen erhältlich) Gewicht: ~ 4,5 kg	Bedarf: individuell
	Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 17 cm²) Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 4,5 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm Bedarf: individuell
	Firstanschlussziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 4,1 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	Firstziegel Extra ~ 2,6 Stück/m (passend für Firstanschlussziegel) (Firstanfang- und Ende Extra auch erhältlich) Länge: ~ 43,7 cm Breite: ~ 25,2 cm	Decklänge: ~ 38,0 cm Deckbreite: ~ 21,1 cm
	Pultziegel Standard (90°) und Pultziegel-Sonderanfertigung – auf Anfrage lieferbar (Ortgänge links/rechts auf Anfrage lieferbar) Breite: ~ 29,9 cm	Deckbreite: ~ 24,8 cm

	Mansardziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) (Schleppdachziegel auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 29,9 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 24,8 cm
	Keramik-Antennenziegel Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 5,0 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	Keramik-Dunstrohrziegel mit Wettekappe DN 125/150 und passendem Schlauch mit Reduzierstück Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 6,0 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	Keramik-Thermenabgas-Durchgangziegel mit Universalmanschette (ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar*) Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	PVC Solar-Trägerpfanne** (Keramik-Solar-Durchgangziegel bis ø 70 mm auch erhältlich) Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	Lichtpfanne „Acrylglas“ Länge: ~ 48,4 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 0,4 kg	Decklänge: ~ 38,3 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,6 cm
	Laufrostpfanne PVC x 2 + Laufrost Breite: ~ 25,0 cm Länge: 40,0; 80,0 cm	
	SnapStep Universal Laufrost 40 cm mit zwei Halterungen (80 cm Universal Laufrost auch erhältlich) beschichtet, zum Einhängen auf unterschiedlichen Dachlattenstärken, für Dachneigungen von 0° - 60° einstellbar	
	Sicherheitstrittpfanne PVC Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm Gewicht: ~ 3,8 kg	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	Schneefangpfanne mit Rundholzhalterung PVC (mit Schneefangstütze auch erhältlich) Länge: ~ 48,8 cm Breite: ~ 29,9 cm	Decklänge: ~ 38,4 cm ± 15 mm Deckbreite: ~ 24,8 cm
	Stahldachfenster, beschichtet, 4-pfännig, acrylverglast Länge: ~ 91,0 cm Breite: ~ 83,0 cm	Ausstieg: 45,0 x 55,0 cm Gewicht: ~ 10,0 kg
	wingopan wra-tt-Dachfenster einschl. Eindeckrahmen Länge: ~ 78,0 cm Breite: ~ 55,0 cm	Öffnung: nach oben Ausstieg: 47,0 x 54,0 cm Isolierglas: U _G =1,0 W/m ² K
	First-/Gratlattenhalter	
	First- bzw. Gratkammer für Firstziegel Standard	
	First- bzw. Gratkammer für Firstziegel Extra	
	First-/Gratrolle Necoroll Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 30 cm, ~ 34 cm Anthrazit, Rot	
	Sturmklammer Nr. 456/007 für Lattung 30 x 50 ZiAl [1]	
	Sturmklammer Nr. 456/015 für Lattung 40 x 60 ZiAl [1]	
	Sturmklammer Nr. 409/009 V2A [2]	

* über 40° DN = Sonderanfertigung aus PVC auf Anfrage
** Montageanleitung in der Verlegeanleitung unter www.nelskamp.de
* Lieferzeit auf Anfrage

Alle Maße sind ca. Maße. Toleranzen nach DIN EN 1304. Deckmaße sind an der Baustelle zu ermitteln. Änderungen vorbehalten.

Die Verlegung des NIBRA®-Hohlfalz-Ziegel H 10.

Technische Daten

Dachziegel	NIBRA®-Hohlfalz-Ziegel H 10
Hersteller	Nelskamp (D)
Gesamtlänge	~ 48,8 cm
Gesamtbreite	~ 29,9 cm
mittl. Decklänge	~ 38,4 cm ± 15 mm
mittl. Deckbreite	~ 24,8 cm
Bedarf pro m ²	~ 10,1 - 10,9 Stück
Gewicht je Ziegel	~ 4,4 kg
Gewicht pro m ²	min. ~ 44,44 kg
Regeldachneigung	22°
Sturmklammern:	
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/007 für Lattung 30 x 50 mm ZIAI
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/015 für Lattung 40 x 60 mm ZIAI
Seitenfalzklammer (Einschlagen)	409/009

Verlegung!

Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

- die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung).
Bei den Detail-Abbildungen handelt es sich um Empfehlungen. Diese sind vorrangig zu betrachten. Weitere funktionale Ausführungen entsprechend den Fachregeln sind selbstverständlich möglich.
- die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
- die VOB (Dachziegeldeckung).

Materialbedarf für die Eindeckung

Dachlatten	~ 2,5 m/m ² (inkl. 10% Verschnitt)
Konterlatten	~ 1,7 m/m ² (inkl. 10% Verschnitt)
Dachziegel	~ 10,1 - 10,9 Stück/m ²
Verpackungseinheiten*	
Ziegel pro Palette	240 Stück
Ziegel pro Stange	30 Stück
Doppelkremper	~ 2,5 Stück/m nur für linke Dachseite
Ortgangziegel	~ 2,5 Stück/m
Sicherheitstrittpfanne	nach Bedarf
First- bzw. Gratziegel	~ 2,7 Stück/m
KupferRoll/AluRoll 2000/ Necoroll (5 m pro Rolle)	nach Bedarf
First-/Gratklammer	1,0 Stück je Firstziegel
Holzschrauben	1,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
First- bzw. Gratanzfangziegel	1,0 Stück je First- o. Gratanzfang
Firstendziegel	1,0 Stück je Firstende
Firstlattenhalter	1,0 Stück je Sparren
Gratlattenhalter	1,0 Stück/~ 70 cm
Traufenzuluftelement	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm ² /m

* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen¹⁾ beim NIBRA®-Hohlfalz-Ziegel H 10. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

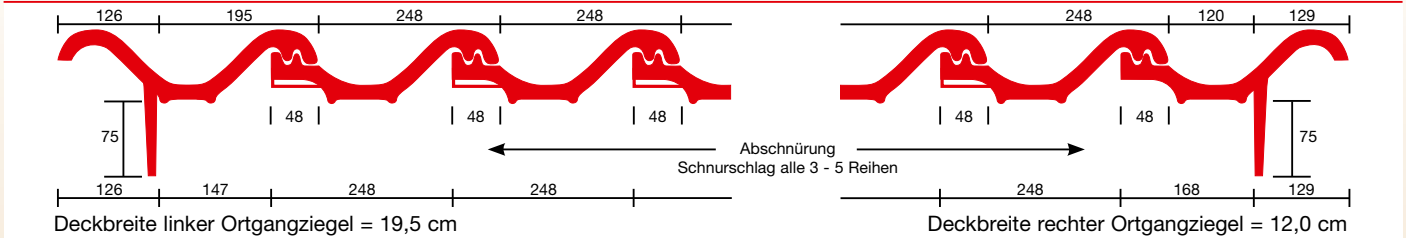
Dachneigung	Erhöhte Anforderungen ²⁾			
	Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen			
	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	zwei weitere erhöhte Anforderung ²⁾	drei weitere erhöhte Anforderung ²⁾
≥ 22°	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 5 2.4 überlappte / verfalzte Unterdeckung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾) oder Klasse 4 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 18°	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 14°	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 ³⁾ 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
Mindestdachneigung 14°				



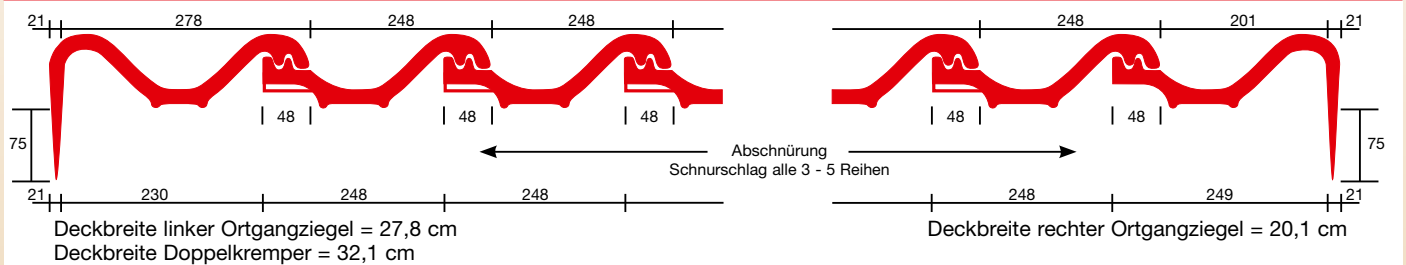
Die beschriebene Mindestdachneigung bezieht sich auf die Hauptdachfläche(n). Für kleinere Teilbereiche, wie z. B. Gauben, gelten die gewohnten Untergrenzen und Zusatzmaßnahmen gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Bei geplanter Unterschreitung der Mindestdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

- Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".
- Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
- Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
- wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:
 - Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"
 - Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.
 - Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.
 - Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

Deckbreiten Ortgang mit Innensteg



Deckbreiten Ortgang mit Aussensteg



Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

Traglattung:

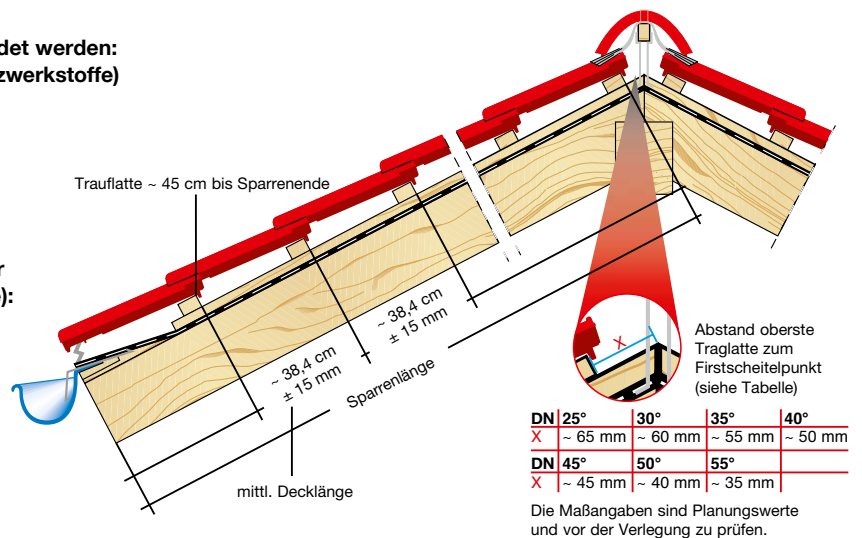
Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden:
(Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

Nennquerschnitte von Traglatten (Achismaß)	Sparrenabstände	Sortierklasse
30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10

Konterlattung:

Empfohlene Dicken von Konterlatten laut Regeln für Dachdeckungen (Hinweise Holz und Holzwerkstoffe):

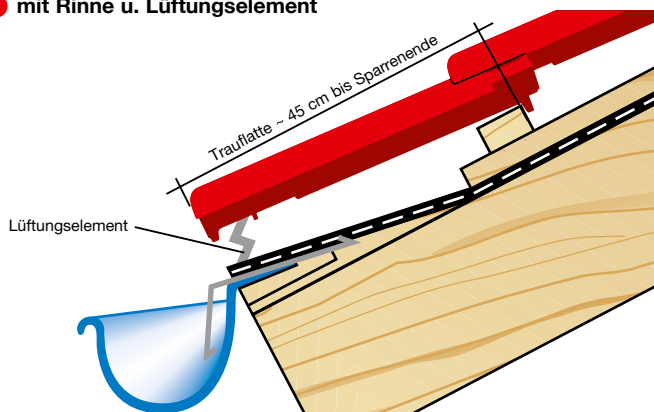
Sparrenlänge	Empfohlene Dicke
bis 8 m	24 mm
bis 12 m	30 mm
über 12 m	40 mm



Details Traufausbildung

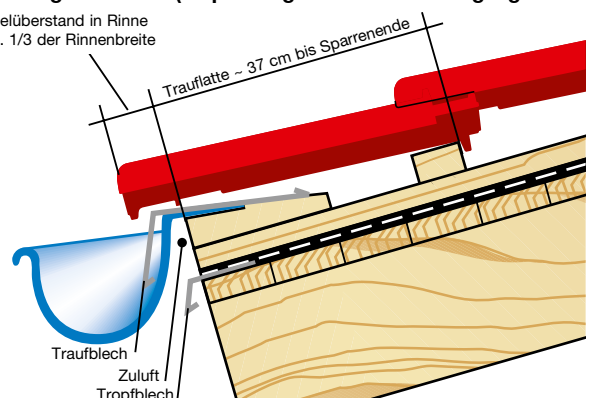
Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

1 mit Rinne u. Lüftungselement



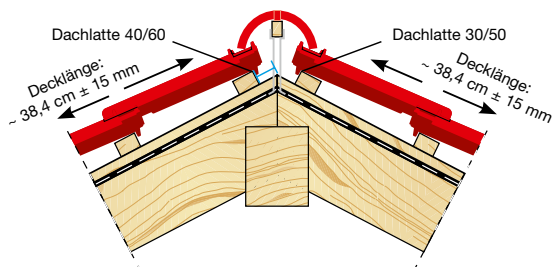
2 hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

Ziegelüberstand in Rinne
max. 1/3 der Rinnenbreite



Verlegehinweise für Firstanschlussziegel [mit Firstziegel Extra]

Auf Grund der größeren Deckbreite bitte den Firstziegel Extra verwenden!



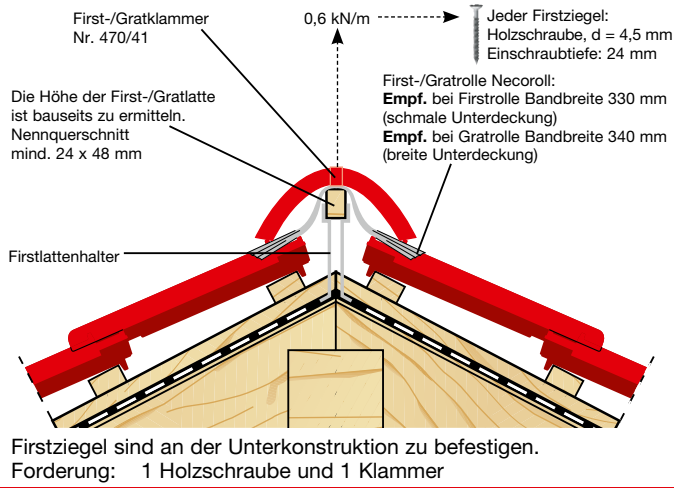
Firstausbildung mit Firstanschlussziegeln

Oberkante 1. Latte vom Firstscheitelpunkt

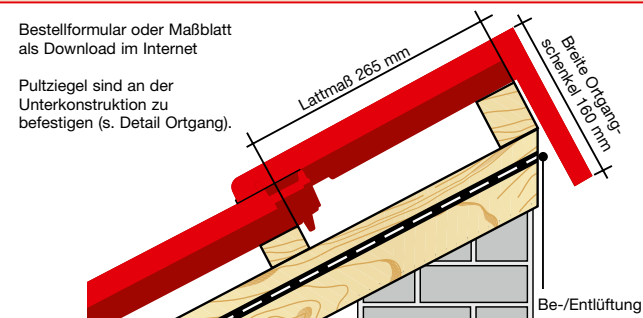
bis 30° DN	Lattung 30 x 50 mm	6,0 cm
bis 30° DN	Lattung 40 x 60 mm	5,0 cm
bis 45° DN	Lattung 30 x 50 mm	5,5 cm
bis 45° DN	Lattung 40 x 60 mm	4,5 cm
bis 50° DN	Lattung 30 x 50 mm	5,5 cm
bis 50° DN	Lattung 40 x 60 mm	4,5 cm

Die Maßangaben sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.

Details First/Grat

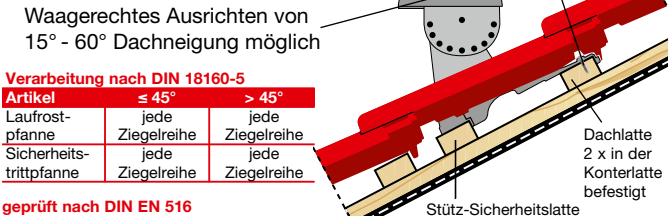


Pultziegel Standard (90°) (oder auch als Pultziegel-Sonderanfertigung auf Anfrage lieferbar)



Einbauanleitung für PVC-Sicherheitstrittpfanne/ Laufrostpfanne/Schneefangsysteme

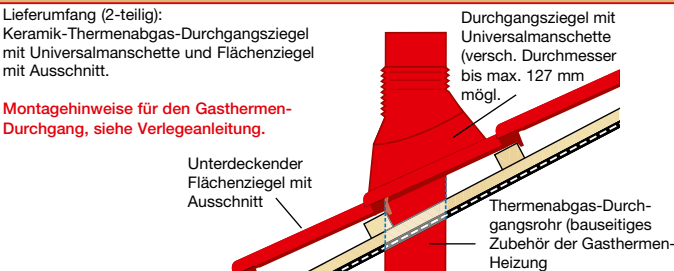
Jede Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne ist mit einer zusätzlichen Stütz-Sicherheitslatte zu versehen (gleicher Lattenquerschnitt wie bei der Traglattung). **Befestigung an der Traglatte:** Zwei korrosionsschutzte Holzschrauben (4,5 x 45 mm pro Pfanne)



Gleiches gilt für Schneefangpfannen mit Schneefangstütze oder Rundholzhalterung, wobei der maximale Stützenabstand 90 cm nicht überschreiten soll. Bei erhöhten Anforderungen sollte der Stützenabstand verringert werden (60 cm).

Zu beachten sind bei der Planung von Schneefangsystemen, die notwendigen Berechnungen laut „Merkblatt Einbauteile bei Dachdeckungen (Fachregeln ZVDH)“.

Keramik-Thermenabgas-Durchgangsziegel mit Universalmanschette

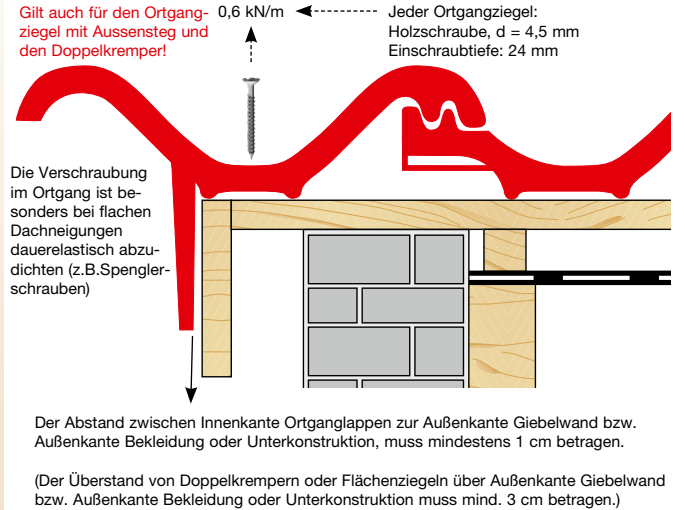


Als Download im Internet unter www.nelskamp.de

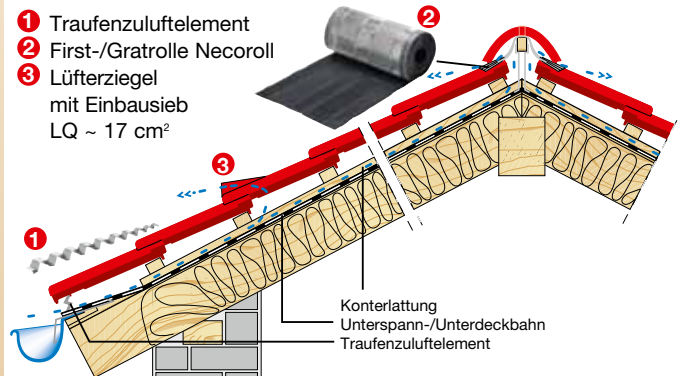
- Leistungsverzeichnisse
- Verlegeanleitungen
- CAD-Daten

Technische Änderungen vorbehalten. Die Maßangaben sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.

Details Ortgang

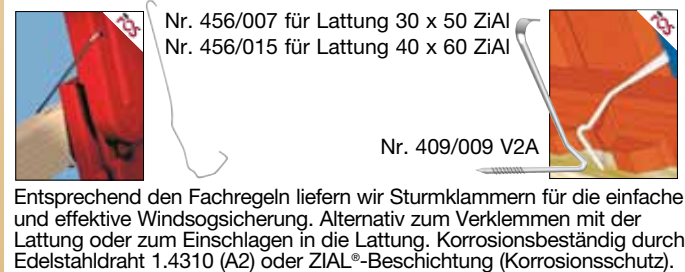


Be- und Entlüftung im Steildach

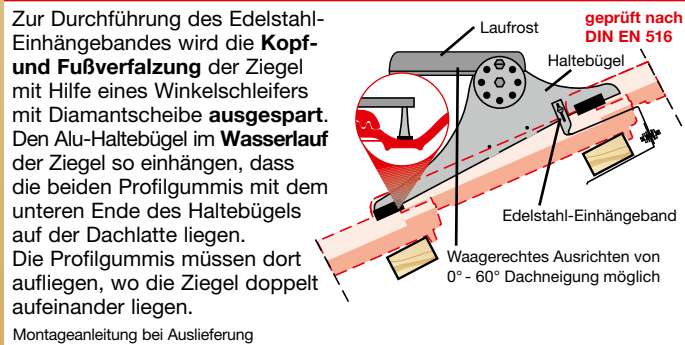


Die genannten Lüftungsquerschnitte haben sich in der Praxis bewährt und werden lt. Fachregeln für Dachdeckungen empfohlen. (in Anlehnung DIN 4108-3)
1) Lüftungsquerschnitt Traufe/Pult: 200 cm²/m
2) Lüftungsquerschnitt First/Grat: 0,5 ‰ der gesamten dazugehörigen Dachfläche.

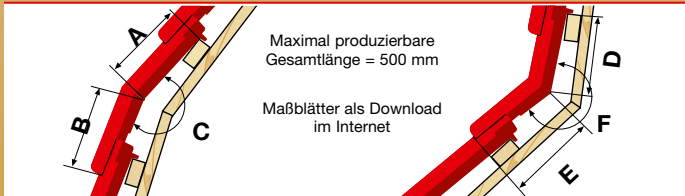
Sturmklammern



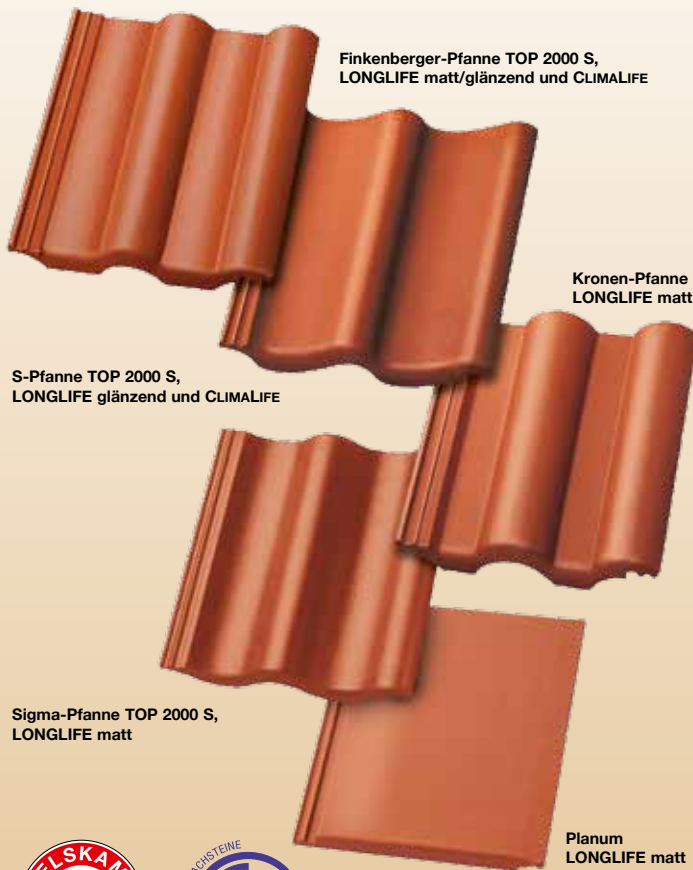
Einbauanleitung für Universal Laufrost



Mansard- und Schleppdachziegel



Für farbige und saubere Dächer. Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



Dachsteine CLIMALIFE

Die KlimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach weg.

Dachsteine LONGLIFE

Glatt – einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt - für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber - stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse – und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umwelt-resistent. LONGLIFE.

Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.



Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp. Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-0
Telefax: 0 28 53/37 59
E-Mail: vertrieb@nelskamp.de
Internet: www.nelskamp.de

Wir sind
Partner von:



WWW.AUSSCHREIBEN.DE

Produktion Dachsteine

Werk Gartrop
Gahlener Straße 158
46569 Hünxe-Gartrop
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg
Lagerstraße 30
64807 Dieburg
Telefon: 0 60 71/98 64-0
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde
Schönerlinder Bahnhofstraße 6
16348 Wandlitz
Telefon: 0 30/94 03 91-0
Telefax: 0 30/94 12 20 4

Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck
Waldweg 6
46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben
Wechterswinkler Straße 23
97618 Unsleben
Telefon: 0 97 73/9 10 10
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben
Magdeburger Straße 42
39326 Groß-Ammensleben
Telefon: 03 92 02/88-6
Telefax: 03 92 02/88 80 2



Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP